

Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO	WA		
Mischgebiet	§ 6 BauNVO	MI		
Zahl der Vollgeschosse	a) Höchstgrenze	I		
	b) zwingend	II		
	c) Mindest- und Höchstgrenze	II-III		
Nutzungsschablone	Art der Nutzung	Zahl d. Vollgesch. bzw. TH=Traufhöhe	WA	I
	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl	0,4	0,5
	Bauweise	Dachneigung	0	30
Bauweise	Offene Bauweise	O		
	Nur Hausgruppen zulässig	H		
Baugrenze		ED		
Baulinie				
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung				
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten				
Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck				
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen		Ga/St		
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien				
Öffentliche Parkierungsflächen		P		
Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität				
Grünflächen				
Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch				
Bindung für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern				
Grenze für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes				
Aufzuhebende Grenzen				
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten				
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen				
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen				
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt				
Stützmauern erforderlich zur Herstellung des Straßenkörpers				
Grenze des von der Änderung betroffenen Bereiches				

Aufstellung

nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 11.12.1985

Wehr, den 8.10.1985



Bürgermeister

Beigeordneter

Öffentliche Auslegung

nach § 2a Abs. 6 BBauG vom 16.8.1985 bis einschl. 17.9.1985 Beschluß des Gemeinderates vom 5.3.1985

Wehr, den 8.10.1985



Bürgermeister

Beigeordneter

Genehmigung

durch das Landratsamt am Waldshut-Tiengen, den 17. JAN. 1986

Waldshut-Tiengen, den

Waldshut-Tiengen, den 17. JAN. 1986

Landratsamt Waldshut

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

STADT WEHR BEBAUUNGSPLAN BÜNDTENFELD II ÄNDERUNG NR.2

Der Bürgermeister:

Wehr, den 8.10.1985



Beigeordneter

Der Planverfasser:

Wehr, den 8.10.1985

DIPL.-ING. H. RICHTER-FRIEDRICH ARCHITEKT
7867 WEHR (BADEN) - AMSELWEG 1

Bürgeranhörung

nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung und Begründung wurde vom 7.1.1985 bis 21.1.1985 durchgeführt.

Wehr, den 8.10.1985



Bürgermeister

Beigeordneter

Beschluß als Satzung

nach § 10 BBauG am 8.10.1985

Wehr, den 8.10.1985



Bürgermeister

Beigeordneter

Inkrafttreten

des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG. Öffentliche Bekanntmachung am Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtlichen Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für d. technische Durchführung von Erschließungsarbeiten.

M = 1:1000